Foto: U. Weyer

Ev.-Luth.
Kirchgemeindebund
Plauen

Lichtblicke

Neues aus unseren Gemeinden

St.-Johannis-Kirchgemeinde - Lutherkirchgemeinde - Stephanuskirchgemeinde

Ausgabe: Juni/Juli 2025

Liebe Gemeinde,

mit dem Titelbild dieses Gemeindeblattes möchte ich Sie zu einem kurzen Ausflug in den Dom in Lund (Schweden) entführen. Wir besuchten ihn während unseres Urlaubs. Der Dom aus dem Mittelalter besticht durch seine schlichte und zugleich aussagekräftige Gestaltung des Kirchenraumes sowie der Krypta.

Besonders beeindruckt hat mich die astronomische Uhr, deren oberen Teil ich fotografiert habe. Just in diesem Moment schlug eine volle Stunde und die beiden Ritter schlugen im Takt des Glockenschlages ihre Schwerter aneinander.

Ähnliche Glockenschläger sind oft an mittelalterlichen Uhren in Europa zu finden, manchmal schlagen sie auch direkt die Glocke an. Jacquemart werden sie französisch genannt, „Jack oft the glock" ist die englische Bezeichnung. In einem bekannten Lied heißt es: „Bruder Jakob, schläfst du noch? Hörst du nicht die Glocken?"

Mir ist dieses Bild nachgegangen, nicht nur weil die Zeit im Urlaub manchmal dahin zu fliegen scheint, sondern weil die Zeit immer verrinnt. Wir messen sie, wir planen sie und zugleich geht sie unwiederbringlich verloren. Jeder kostbare Augenblick, jede ungenutzte Minute vergeht und kommt nie wieder. Vielleicht versuchen wir deshalb vermehrt, mit den Handyschnappschüssen so viel wie möglich wortwörtlich festzuhalten.

Die beiden Ritter, die hier gegeneinander antreten, symbolisieren eine andere Zeiteinteilung: Das goldene Kreuz auf rotem Grund steht für den Tag, der Stern auf blauem Grund steht für die Nacht. Es kämpfen Tag und Nacht sowie Licht und Finsternis miteinander.

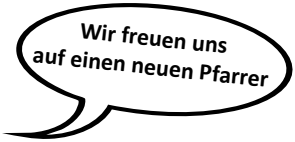
Das ist eine Realität, die nicht nur im Mittelalter den Menschen nahe war, sie ist es auch heute. Die Finsternis steht für Leid, Schmerz, Gewalt und Tod. Das Licht für Liebe, Freude, Gewaltfreiheit, Frieden.

In diesen Tagen feiern wir Johannistag. Wir denken an Johannes den Täufer, der auf Christus weist. Die Tage um den 24.06. sind die Tage mit den meisten Sonnenstunden. Danach nimmt die Helligkeit wieder ab, bis wir zu Weihnachten (die Tage mit den wenigsten Sonnenstunden) das Licht der Welt in unserer Mitte begrüßen.

Im Johannesevangelium heißt es: Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis (Joh 8,12). Es mag sein, dass Dunkelheit und Finsternis in unserer Welt Raum gewinnen. Es gibt jedoch jederzeit die Möglichkeit, sich dem Licht zuzuwenden.

Wir brauchen in unserer Zeit Menschen, die darauf vertrauen und daraus neue Hoffnung schöpfen, dass das Licht der Welt in unserer Welt Kraft entfaltet und uns in die Nachfolge ruft. Ich wünsche uns allen, dass wir das immer wieder spüren.

Es grüßt Sie herzlich
Ulrike Weyer, Superintendentin



Pfarrer Andreas Wittkopf tritt seinen Dienst an

Festgottesdienst zur Einführung, Samstag 28.6., 14:00 Uhr

Wir freuen uns, dass nach dreijähriger Vakanz die zweite Pfarrstelle im Kirchgemeindebund Plauen besetzt wird. Pfarrer Andreas Wittkopf kommt aus der Bremischen Landeskirche zu uns und übernimmt den Seelsorgebereich St. Johannis und die Pfarramtsleitung des Kirchgemeindebundes. Die Einführung findet am 28. Juni, 14:00 Uhr in der St.-Johannis-Kirche statt. Anschließend sind alle eingeladen, ihn kennen zu lernen und sich bei Kaffee und Kuchen zu stärken. Wir wünschen Pfarrer Wittkopf alles Gute für seinen Dienst und Gottes Segen! (Ulrike Weyer)

Bei Redaktionsschluß bestand leider noch keine Rechtssicherheit bezüglich der Entsendung.
Bitte achten Sie auf die Aushänge, wir werden Sie informieren!

Liebe Leser,

nach vielen Gesprächen, dem Vorstellungsgottesdienst und der Wahl ist es nun soweit: zum 1. Juli komme ich zu Ihnen nach Plauen. Aus diesem Grund wurde ich gebeten, mich hier kurz vorzustellen: Mein geistliches Lebensmotto könnte man so formulieren: Ich bin nichts – durch das, was ich getan, geleistet oder erreicht habe. Ich bin alles – dadurch, dass Jesus Christus, der Sohn Gottes, für mich am Kreuz gestorben ist. Das ist: creatio ex nihilo – Schöpfung aus dem Nichts. Etwas abgewandelt habe ich das auf einem Kalenderblatt gefunden. Da heißt es: „Glaube ist nicht Leistung, um zu siegen, sondern Gewissheit, dass Christus schon für uns gewonnen hat."
Ganz weltlich wurde ich am 3. September 1963 in Fürstenfeldbruck (bei München) geboren. Meine Schul-ausbildung habe ich 1985 am Viscardi-Gymnasium Fürstenfeldbruck mit dem Abitur abgeschlossen. Danach begann ich – unterbrochen durch den Zivildienst – in Clausthal-Zellerfeld (Harz) Geophysik zu studieren. Obwohl mich das nicht nur sehr stark interessiert, sondern auch viel Spaß gemacht hat, habe ich zum Sommersemester 1989 das Studium der Evangelischen Theologie in Göttingen aufgenommen, mit dem Ziel, Pfarrer zu werden: Das, was mir als Lebensessenz wichtig geworden war, wollte ich weitersagen. In meinem Pfarrberuf hat mich – was Flexibilität und an die jeweilige Situation ausgerichtetes Wirken betrifft – insbesondere die Zeit als Evangelischer Militärpfarrer in Schwanewede mit Truppenbegleitung zu Übungen ins Ausland und – dreimal (2008, 2011 und 2013) – in den Einsatz nach Afghanistan geprägt. Zuletzt war ich Gemeindepfarrer in Bremen-Blumenthal, bis ich – aus gesundheitlichen Gründen – Ende 2016 in den vorzeitigen Ruhestand versetzt wurde.
Jetzt war ich – neben meiner Therapie – zu 100% Hausmann, zuständig für einen 5-Personen-Haushalt mit allem, was so dazu gehört. Ich habe die Zeit außerdem dazu

genutzt, um ein Buch zu schreiben („Warum Beethoven? – Die Klassiker der Klassiker“), mit dem Dichter und Autor Lothar Petzold ein Chorheft herauszugeben („Geist, der uns entzündet“), an verschiedenen Kompositionswettbewerben teilzunehmen (in: „Write & Spread“), Klavierunterricht für Anfänger zu geben, etwas von meiner Musik auf YouTube, Spotify u.a. zu veröffentlichen, Sport zu betreiben und – Schach zu spielen.
Nachdem sich meine Frau letztes Jahr von mir getrennt hat und meine Kinder so gut wie „aus dem Haus“ sind (Michael studiert Theologie in Neuendettelsau, Daniel leistet ein FSJ beim „Project Hospitality“ in New York auf Staten Island ab, wo man sich um sozial Benachteiligte kümmert, und Rebekka schließt im Sommer nächsten Jahres die Schule mit dem Abitur ab, um dann zunächst auch für ein FSJ ins Ausland zu gehen), habe ich mich wieder verstärkt um die Wiederaufnahme in den aktiven Dienst bemüht, den ich auch als Berufung verstehe.
Dabei bin ich auf die Stellenausschreibung in Plauen aufmerksam geworden. Das fand ich interessant. Und nach meinem ersten Besuch, den weiteren Begegnungen und dem Gottesdienst so sympathisch, dass ich denke: Das ist es. Danke, dass ich kommen darf!

Es freut sich auf die Begegnungen und die Zeit mit Ihnen
Ihr Andreas Wittkopf

Freiluftgottesdienste gemeinsam feiern

Im Sommerhalbjahr ist es einfach herrlich, in Gottes wunderbarer Natur gemeinsam mit Glaubensgeschwistern auch aus anderen Gemeinden Gottesdienst zu feiern. Meist gibt es neben geistlichen, auch musikalische und wohlschmeckende Leckerbissen. Übers Sommerhalbjahr wird in den verschiedenen Gemeinden zu folgenden Veranstaltungen eingeladen:

Datum	**wann**	**wo**	**einladende Gemeinde**
Christi Himmelfahrt	10:00	im Lutherpark	Luthergemeinde
Pfingstmontag	10:00	am Kemmler	Stephanusgemeinde
	10:00	Rummel/Scooter	Versöhnungs-Kirchgemeinde
01.06.	10:00	am Bärenstein	Markus-Paulus-Gemeinde
22.06. Spitzenfest	10:00	Altmarkt	evangelische Jugend
24.06. Johannistag	18:00	vor der Johanniskirche	St.-Johannis-Gemeinde
29.06.	15:00	Alberthöhe	KG Steinsdorf
24.08.	10:00	Dorfjubiläum mit GD	KG Jößnitz
31.08.	10:00	Falknerei Herrmann	Markus-Paulus-Gemeinde
07.09.	09:30	Steinpöhlgottesdienst	Luthergemeinde

Nähere Info`s werden in den jeweiligen Gemeindebriefen veröffentlicht.

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge.

Apostelgeschichte 26,22

BIS HIERHIN MIT GOTTES HILFE

„Bis hierher hat mich Gott gebracht": In dem Film „Der Hauptmann von Köpenick" singen die Strafgefangenen diesen Choral mit ernster Miene in einem Gefängnisgottesdienst. Was für eine tragische Komik! Denn das Zuchthaus ist ja alles andere als ein Sehnsuchtsort, an dem man dankbar gelandet ist.

Wegen dieser Filmszene muss ich oft innerlich schmunzeln, wenn dieses zuversichtliche Lied gewünscht wird – bei einem Senioren-Geburtstag oder zu einer diamantenen Hochzeit. Bei den Jubilaren allerdings treten beim Singen manchmal Tränen in die Augen. Sie sind ergriffen und mögen an notvolle Situationen denken, die sie mit Gottes Hilfe durchgestanden haben.

Der Choral von Ämilie Juliane von Schwarzburg-Rudolstadt (EG 329) hat seinen biblischen Ursprung in der Aussage von Paulus, die den Monatsspruch für August bildet. Der Apostel sitzt bereits seit zwei Jahren in römischer Schutzhaft in der Festung Cäsarea. Endlich kann er sich vor König Agrippa II. erklären und sagt: „Es ist Gottes Wille, dass ich Jesus von Nazareth als den Messias für alle Menschen predige." Dabei habe ihn Gott immer wieder aus schweren Anfeindungen und Gefahren gerettet. Endlich darf Paulus das Gefängnis verlassen und nach Rom reisen.

„Bis hierher hat mich Gott gebracht": eine bestandene Prüfung, ein verlässlicher Lebenspartner, eine überstandene Operation, eine vergebene Schuld, (Enkel-)Kinder. Wofür kann ich Gott heute dankbar sein in meinem bisherigen Leben?

REINHARD ELLSEL

Andreas Gräßer zu seinem 20-jährigen Dienst in unserer Luthergemeinde - ein kleiner Rückblick und ein herzliches Dankeschön!

Foto: Jan Herrmann

Mit großer Dankbarkeit blicken wir als Kirchgemeinde auf 20 Jahre segensreichen Dienst von Pfarrer Andreas Gräßer zurück. In dieser langen Zeit ist vieles gewachsen, wurde angestoßen, begleitet und mit viel Herzblut gestaltet.

„Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen" Psalm 37,5

Das Psalmwort durften wir als Gemeinde über die ganze Dienstzeit von Andreas und seiner lieben Frau Turid ganz praktisch erfahren. Unter Gottes Segen sind wir mit ihm auf guten Wegen wunderbar geführt worden.

„er wird's wohl machen"

In dieser Zeit konnten viele bedeutende Projekte umgesetzt werden: die Kirchensanierung, der Guss und die Einweihung neuer Glocken, das Orgelprojekt in der Lutherkirche sowie die umfassende Modernisierung des Lutherhauses. Vom Stuhlwechsel im Luthersaal über die Heizungsanlage, die Schwammsanierung und den Ausbau des Archivs bis hin zur Neugestaltung des Jugendraums und der Küche – überall war seine Initiative wichtig. Auch die Übernahme der Friedhöfe I und II fiel in diese Zeit.

„und hoffe auf ihn"

Andreas hat organisiert, gestaltet, uns zusammengehalten und motiviert bei allen Herausforderungen, die es nicht zu wenig bei dem Umfang der Projekte gegeben hat. Dank auch seines Gottvertrauens konnten die Projekte erfolgreich abgeschlossen werden.
Turid Gräßer hat mit viel Engagement den Jugendchor ***Livskilde*** (Lebensquelle) aufgebaut und geleitet – eine Bereicherung für unsere Gemeinde und besonders für die junge Generation. Gemeinsam haben Andreas und Turid und ihre Kinder Daniel, Karin und Helen unzählige Aufgaben gestemmt, oft über das Erwartbare hinaus.
Besonders prägend waren die zahlreichen Rüstzeiten mit Konfirmanden und dem Kirchenvorstand, ebenso wie die Gemeindefreizeiten, die wertvolle Gemeinschaft und geistliche Impulse ermöglichten. In der Flüchtlingsarbeit haben sie nicht nur organisatorisch viel geleistet, sondern auch persönlich Türen geöffnet – so wie für Ataf, der durch ihr Engagement in unsere Gemeinde fand.

Darüber hinaus hat Andreas mit großer Verlässlichkeit und geistlicher Tiefe zahlreiche Gemeindekreise geleitet: die Bibelstunde, Glaubenskurse, den Männerkreis ***Founded***, die Seniorenarbeit 65+, die Konfirmand:innenarbeit.
Auch die herzliche Verbindung zur Partnergemeinde in Baia Mare/Rumänien wurde gepflegt und durch persönliche Begegnungen gestärkt.
Bei all diesen, z.T. sicher noch unvollständigen Aufzählungen des segensreichen Wirkens und Schaffens von Andreas Gräßer gilt es eines hervorzuheben: Er ist ein Pfarrer, der in unserer und für unsere Gemeinde das Evangelium nicht nur gelesen und gepredigt, sondern es auch gelebt hat. Seine freundliche und zugewandte Präsenz, ob im Treppenhaus, im Pfarramt, in Sitzungen, auf Veranstaltungen, auf Rüstzeiten, Wanderungen, Ausfahrten oder eben auf der Kanzel, luden uns als Gemeinde immer aus seiner tiefen Mit-Menschlichkeit heraus in die Nachfolge Jesu ein. Das wird noch lange in unserer Gemeinde nachwirken.
Unser herzlichster Dank an Andreas und Turid Gräßer, für alles was durch Euch an guten Früchten in unsere Gemeinde gewachsen ist!

In der Dienstzeit kam auch noch zusätzliche Verantwortung mit neuen Aufgaben hinzu. Nicht zuletzt war er Vorsitzender im Kirchgemeindebund, hat das Pfarramt geleitet, die Superintendentin vertreten, Vakanzen in anderen Gemeinden übernommen und sich regelmäßig in der Evangelischen Allianz Plauen engagiert, zeitweise auch als deren Vorsitzender.
Der Blick in die Gegenwart zeigt, dass auch jetzt wichtige Weichen gestellt werden: Die Suche nach einem neuen Pfarrer oder einer neuen Pfarrerin läuft, die Pfarrwohnung im Lutherhaus soll modernisiert werden. In der Vakanzzeit übernimmt Pfarrer Knut Meinel die Vertretung.

Wir laden herzlich ein zum Verabschiedungsgottesdienst von Pfarrer Andreas Gräßer am Sonntag, dem 15. Juni 2025, um 14:00 Uhr in der Lutherkirche.
Im Anschluss laden wir herzlich zu einer **Grußstunde mit Kaffeetrinken** ins **Lutherhaus** ein. Dort besteht die Möglichkeit, Pfarrer Andreas Gräßer persönlich zu danken und gemeinsam den Nachmittag in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen.
Mit allem Dank und Segen für das, was war – und in Zuversicht für das, was kommt.
Wir wünschen, dass sich der gute Weg mit dem HERRN für Andreas und seine Familie fortsetzt und sie sich an den ***wohlmachenden*** Früchten vom Psalm 37,5 erfreuen können.

Christian Pentzold & Thomas Berger
KV Luthergemeinde

Aus dem Kirchenvorstand

Vakanzzeit in der Luthergemeinde

Ab 16. Juni 2025 ist für den Seelsorgebereich der Luthergemeinde Herr Pfarrer Knut Meinel mit der Vakanzvertretung beauftragt. Das heißt, dass wir in der Luthergemeinde in allen pastoralen und seelsorgerlichen Anliegen in Pfr. Meinel einen zuständigen Ansprechpartner haben. Für seine Bereitschaft dazu sind wir sehr dankbar.

Pfr. Meinel wird auch Gottesdienste in der Lutherkirche halten und ist Teil des Kirchenvorstandes der Luthergemeinde.

Wir sind froh, dass bis zur Wiederbesetzung der Pfarrstelle viele Aufgaben übergangsweise auch von den anderen diensthabenden Pfarrern übernommen werden.

Zugleich danken wir allen ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, die helfen, diese Zeit gut zu bewältigen.

Auch der Kirchenvorstand selbst ist mit den vielfältigen Aufgaben in der Gemeinde sehr gefordert.

Bitte meldet euch im Pfarramt, wenn ihr an der einen oder anderen Stelle mittun könnt und wollt. Zugleich bringt eure Anliegen vertrauensvoll ein, am Besten im direkten Gespräch mit Pfr. Meinel, im Pfarramt oder mit den Mitgliedern des Kirchvorstandes.

Die Vakanzzeit kann auch eine besondere und fruchtbare Zeit für die Gemeinde sein, da mancher seine Gaben und Begabungen herausgefordert und gebraucht erfahren kann und zugleich neue Wege beschritten werden können, die so vielleicht vorher gar nicht in den Blick kamen.

In allem lasst uns Fürbitte halten für diese Vakanzzeit und auch um die Neubesetzung der Pfarrstelle beten.

(Andreas Gräßer)

Gesichter der Gemeinde – Nadja Schmidt, St.-Johannis-Kirchgemeinde

Unser Gesicht der Gemeinde in dieser Ausgabe ist Nadja Schmidt. Einige kennen sie bereits, während andere erst die Gelegenheit haben, sie kennenzulernen. Nadja war schon immer ein fester Bestandteil der St.-Johannis-Kirchgemeinde. Nicht wie üblich wurde sie als Baby getauft; vielmehr entschied sie sich selbst im Alter von 12 Jahren, zu Gott zu gehören und ließ sich taufen. Als Kind besuchte sie die Christenlehre, den Konfirmandenunterricht und später die junge Gemeinde, wo sie ihren Mann Tilo kennenlernte. Der Glaube spielte zu Hause stets eine wichtige Rolle – besonders prägten Herr Albrecht in der Christenlehre, Pfarrer Kutter und Diakon Friedemann ihr Leben in der Gemeinde. Doch was macht Nadja zum Gesicht der Gemeinde in dieser Ausgabe? Haben Sie sich schon einmal gefragt, wer den Kindertisch in der Kirche immer wieder mit neuem Leben und mit frischen Geschichten aus der Bibel belebt? Wer Weihnachten im Schuhkarton in die Gemeinde gebracht hat? Wer dafür sorgte, dass es seit über zwei Jahren wieder einen Engelchor zum Krippenspiel gibt? Wer die vielen Ostergeschenke für die Kinder organisiert und bastelt? Wer hinter der Familienarche steckt? Hier trägt Nadja in großem Maße dazu bei. Gemeinsam mit drei anderen Müttern hat sie nach dem Weggang von Pfarrer Rummel das Kindergottesdienstteam neu gegründet – ein Team, das inzwischen auf acht Mitarbeitende angewachsen ist. Mit ihrer liebevollen Art und den zahlreichen Ideen bereichert sie das Team enorm. Regelmäßig kümmert sie sich um den Kindertisch in der Kirche, der sehr gut angenommen wird. Doch es gibt auch Projekte, die nicht auf den ersten Blick sichtbar sind. Vor über zwei Jahren wurde der Taufbrief neu aufgelegt. Jedes getaufte Kind der St.-Johannis-Kirchgemeinde bis zum Alter von zwölf Jahren erhält jedes Jahr an seinem Tauftag einen liebevoll gestalteten, persönlichen Brief samt einem kleinen Geschenk – bei 65 Briefen, verteilt über das Jahr, ist das einiges an Arbeit. Seit der Einführung des Engelchors im Krippenspiel können auch die Kleinen mitwirken und übernehmen dabei eine sehr wichtige Rolle. Auch die von Nadja gestalteten Kindergottesdienste haben ihren ganz eigenen Charakter – man merkt eben, dass sie eine wahre Mutter ist. Mit vier Kindern im Alter von 8 bis 26 Jahren haben Nadja und ihr Mann Tilo bereits wertvolle Erfahrungen gesammelt.In einer Predigt von Pfarrer Stief prägte sich für sie folgender Satz ein, der ihr Leben mit Gott nachhaltig begleitet: „Man soll dort seinen Dienst tun, wo man hingesetzt wurde.“ Für sie ist dies ganz klar die St.-Johannis-Kirchgemeinde. Nadjas Wunsch an alle Gemeindemitglieder und an all jene, die Gott begegnen möchten, lautet: „Ich freue mich, wenn Familien und die Gemeinde unsere Angebote wahrnehmen und annehmen – und wenn sich Eltern finden, die unsere Ideen mit umsetzen oder selbst gerne neue Ideen einbringen.“

Nadja Schmidt (Mitte) mit Familie

Foto: N. Schmidt

Wir wünschen Nadja und ihrer Familie, dass Gott sie jeden Tag aufs Neue begleitet.

(Cindy Schädlich)

Abschied nehmen von Schmetterlingskindern

Bild: pixabay von HeungSoon

Am Dienstag, dem 10. Juni 2025, um 15:30 Uhr findet die feierliche Beisetzung der nicht ins Leben gekommenen Kinder mit einem Geburtsgewicht unter 500g auf dem Hauptfriedhof statt. Die Grabstelle der Schmetterlingskinder, an der wir uns treffen, befindet sich auf dem linken Nebenweg, der parallel zum Hauptweg verläuft. Sie können an der Beisetzung ohne Anmeldung teilnehmen. Wir bitten, die Trauer der Betroffenen zu achten.

(Rainer Zaumseil)

Einladung zur Sommerausfahrt der „Frauensachen“ am 17. Juni

In diesem Jahr führt uns unser Sommertrip in die wunderschöne Dorfkirche Limbach, wo uns eine Kirchenführung erwartet und wir Wissenswertes über die Kirche und die Gemeinde erfahren. Im Anschluß kehren wir in das „Edelweiß“ in Möschwitz ein.
Abfahrt ist 16:00 Uhr an der Christuskapelle bzw. für Selbstfahrer: 16:30 Uhr treffen wir uns an der Kirche Limbach. Anmeldungen bitte bei Helga Döhler unter der Telefonnummer: 432234.

(Ulrike Weyer)

18. Nacht der Muse(e)n Plauen am Freitag, 27. Juni, 18:00-01:00 Uhr

Lutherkirche

Ab 18:00 Uhr	Dialogtafeln „Deine Meinung ist gefragt“
19:00 Uhr	„Weißt du, wieviel Sternlein stehen…“ Variationen für Orgel mit anschließender Orgelbesichtigung
20/21:30/23 Uhr	Bernd Hüttner vom Astro-Team der Doerffel Sternwarte Geilsdorf zeigt und erklärt faszinierende Bilder unserer und anderer Galaxien.
24:00 Uhr	Sphärische Nachtmusik für Orgel und Saxophon mit Jörg (PC) Piesendel und Till Wardezki

Bild: Dörffel-Sternwarte- Geilsdorf

Wer sich an diesem Abend für 1-2 Stunden für Bändchenverkauf und Kirchenaufsicht zur Verfügung stellen möchte, melde sich bitte im Pfarramt. (Und darf davor oder danach mit einem Freibändchen durch die Nacht ziehen.)

(Susanne Häußler)

St.-Johannis-Kirche

Am 27. Juni hat zur Nacht der offenen Muse(e)n die Johanniskirche von 18:00 Uhr bis 01:00 Uhr geöffnet. Sie sind eingeladen, in unserer schönen Kirche zu verweilen und sich mit Essen und Trinken zu stärken. In der Zeit von 19:00 bis 23:00 Uhr wird es zur vollen Stunde Kirchenführungen geben, in denen Sie Wissenswertes über die 900jährige Geschichte unserer Kirche und zur Ausgestaltung erfahren können. Ein Höhepunkt ist dabei natürlich das Auferstehungsfenster von Michael Triegel.
Zur halben Stunde erklingt Musik für Trompete & Orgel. Es musizieren Lutz Hildebrand (Trompete), Heiko Brosig (Orgel) und Elias Patzelt (Orgel). Der Turm ist geöffnet für Turmführungen, die von 18:00 Uhr bis 24:00 Uhr zur vollen Stunde stattfinden. Sie erfahren nicht nur Interessantes über die Geschichte der Kirche und über die drei Glocken, sondern können einen wunderbaren Blick über unsere Stadt und die Umgebung Plauens genießen.

(Ulrike Weyer)

Ökumenische Johannisandacht an der St.-Johannis-Kirche

Wie in jedem Jahr laden wir herzlich ein zur Andacht zum Johannistag, Dienstag, 24. Juni, 18:00 Uhr auf dem Kirchplatz. Bei schönem Wetter feiern wir unter freiem Himmel. Zum ersten Mal wird es in diesem Jahr ein Kinderprogramm geben, es sind also Familien herzlich eingeladen zu kommen! Im Anschluss ist wieder Rostern am Johannisfeuer geplant.
In der Kirche ist bei schönem Wetter zu vorgerückter Stunde „das Wunder des Herrn" zu sehen: In den Tagen um Johannis erleuchtet die Abendsonne das Kruzifix in unserer Kirche. Ein wunderbarer Hinweis auf das, was Johannes der Täufer predigte: Er wies auf den, der da kommen soll, auf Jesus Christus, das Licht der Welt.

(Ulrike Weyer)

Unsere Gottesdienste zum Schuljahresbeginn

Wie jedes Jahr, soll es zum Beginn des neuen Schuljahres Familiengottesdienste in unseren Gemeinden geben. Dort wollen wir gemeinsam den Start des neuen Schuljahres feiern und Gottes Segen erfahren. Dazu gibt es im Gottesdienst ein Segnungsangebot für alle Schulanfänger und alle anderen, die etwas Neues beginnen wollen/müssen/dürfen.
Wir sind dankbar, dass Gott uns bei allen neuen Herausforderungen zur Seite steht.
Hier die Termine für die verschiedenen Familiengottesdienste. Herzliche Einladung dafür an alle Großen und Kleinen.

Lutherkirche:
10. August, 10:00 Uhr
St. Johannis-Kirche:
17. August, 14:00 Uhr mit anschließendem Kaffeetrinken
Stephanuskirche Oberlosa:
24. August, 10:30 Uhr

(Deborah Gräßer)

WER HAT'S DRAUF? – DAS FORMAT DER TALENTE!

Samstag, 16.08., 18:30 Uhr im Lutherhaus Plauen

Du hast eine Begabung, die dich besonders macht? Du hast ein Talent, das du teilen willst? Dann wird's Zeit: „Wer hat's drauf?" kommt ins Lutherhaus – spielen, lachen, unterhalten und mitmachen!
Ob Musik, Sport, Kultur, Geschick, Wissen oder Geschmack – es ist wortwörtlich für jeden Geschmack was dabei! Wir suchen dich als Teilnehmer oder als Zuschauer. Jeder kann zeigen, was in ihm steckt!
Es wird verschiedene Spiele geben, bei denen immer zwei Spieler antreten. Du im Publikum kannst in jeder Runde abstimmen und somit Punkte sammeln. Ob jung oder alt, Team rotes oder Team grünes Gesangbuch- ganz egal. Sei mutig und nutze deine Begabung! An diesem Nachmittag geht JEDER mit Gewinn nach Hause!

MITMACHEN! 3 Möglichkeiten:
1. Es gibt verschiedenste Kategorien in denen wir Mitspieler suchen.
Melde dich gerne bei Elias Dude unter elias.marko.dude@gmail.com oder im Pfarramt, dann erhältst du genauere Informationen.
2. Du freust dich auf einen schönen Nachmittag, kommst als Zuschauer und feuerst mit an.
3. Solltest du die Möglichkeit haben, unsere Aktion zu unterstützen, wären wir sehr dankbar für Spenden – gerne auch sinnvolle Sachspenden –, um die mutigen Spieler*innen und das fleißige Publikum mit schönen Preisen zu belohnen. Melde dich dafür auch gerne bei Elias oder im Pfarramt.

ZIEL
Hier geht es nicht ums Beweisen – sondern um Leidenschaft, Spaß und Gemeinschaft.
Gemeinsam als Gemeinde(n) zusammenwachsen und Zeit verbringen und sich gegenseitig näher kennenlernen, denn eine gute Gemeinschaft ist zur heutigen Zeit wichtiger denn je. Denn am Ende interessiert uns:

WER HAT'S DRAUF? WAS KÖNNEN WIR?
(Elias Dude)

Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf. Apostelgeschichte 10,28

01. Juni Exaudi Kollektenzweck: Eigene Gemeinde	**09:30 Uhr, Lutherkirche:** Gottesdienst mit Taufen und Kigo (Pfr. A. Gräßer), Musik:T. Blechschmidt, Gitarre; im Anschluss Kirchenkaffee **10:00 Uhr, St.-Johannis-Kirche:** Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit AM (Präd. Ch. Weyer); Musik: E.&J. Gareis (Querflöten) **14:00 Uhr, Stephanuskirche:** Gottesdienst zur Jubelkonfirmation (Pfr. R. Zaumseil)
08. Juni Pfingsten Eigene Gemeinde	**10:00 Uhr, St.-Johannis-Kirche:** Konfirmationsgottesdienst mit Kigo (Pfr. A. Gräßer); Musik: Jugendchor „Livskilde“ **10:00 Uhr Stephanuskirche:** Konfirmationsgottesdienst (Pfr. K. Meinel, Gem.-päd. D. Rödel)
09. Juni Pfingstmontag Eigene Gemeinde	**10:00 Uhr, Kemmlergottesdienst** mit Kigo (Pfr. R. Zaumseil); Musik: Posaunenchor
15. Juni Trinitatis Eigene Gemeinde	**10:00 Uhr, Kirche Straßberg:** Gottesdienst (Präd. Ch. Weyer); Musik: Kirchenchor JMP **14:00 Uhr, Lutherkirche:** Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfr. A. Gräßer (Sup.in U. Weyer, Pfr. A. Gräßer u. a.) Musik: Jugendchor „Livsklide“, Kirchenchor u.a.
22. Juni 1. So n. Trinitatis Unterhaltung kirchl. Gebäude	**10:00 Uhr, Altmarkt:** Spitzenfest-Gottesdienst mit Kigo (Pfr. H. Stief)
24. Juni Johannistag Eigene Gemeinde	**18:00 Uhr, Johanniskirchplatz:** Ökumenische Andacht (Sup.in U. Weyer, Christoph Marggraf); parallel Kinderprogramm (Diak. D. Gräßer); Musik: Posaunenchor; anschließend Grillen **18:00 Uhr, Friedhof Oberlosa:** Andacht (Pfr. R. Zaumseil)
28. Juni Samstag	**14:00 Uhr, St.-Johannis-Kirche:** Festgottesdienst zur Einführung von Pfr. Andreas Wittkopf mit anschließender Grußstunde und Kaffeetrinken
29. Juni 2. So. n. Trinitatis Eigene Gemeinde	**09:30 Uhr, Lutherkirche:** Gottesdienst mit AM und Kigo (Präd. C. Hennig) **10:00 Uhr, St.-Johannis-Kirche:** Gottesdienst mit Taufe (Sup.in U. Weyer) und Kigo **10:00 Uhr, Stephanuskirche:** Gottesdienst AM (Pfr. R. Zaumseil)

Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott. Phil. 4,6

06. Juli 3. So. n. Trinitatis Familienarbeit	**10:00 Uhr, St.-Johannis-Kirche:** gemeinsamer Gottesdienst (Präd. A. Günther); Musik: Blockflötenkreis **10:00 Uhr, Christuskapelle:** Gottesdienst (Karin Gärtner)
13. Juli 4. So. n. Trinitatis Eigene Gemeinde	**09:30 Uhr, Lutherkirche:** Gottesdienst mit AM und Kigo (Pfr. K. Meinel), im Anschluss Kirchenkaffee **10:00 Uhr, Kirche Straßberg:** Gottesdienst mit AM (Sup.in U. Weyer)
20. Juli 5. So. n. Trinitatis Ausbildung Mitarbeiter der Verkündigung	**10:00 Uhr, St.-Johannis-Kirche:** gemeinsamer Gottesdienst mit AM (Sup.in U. Weyer) **10:00 Uhr, Stephanuskirche:** Gottesdienst (Präd. A. Günther)
27. Juli 6. So. n. Trinitatis Ausländerarbeit	**09:30 Uhr, Lutherkirche:** Gottesdienst mit AM und Kigo (Pfrn. i. R. U. Eismann) **10:00 Uhr, St.-Johannis-Kirche:** Gottesdienst (Sup.in U. Weyer) **10:00 Uhr, Stephanuskirche:** Gottesdienst (Pfr. R. Zaumseil)
03. August 7. So. n. Trinitatis Eigene Gemeinde	**09:30 Uhr, Lutherkirche:** Gottesdienst mit AM und Kigo (Pfr. i. R. Kutter), im Anschluss Kirchenkaffee **10:00 Uhr, St.-Johannis-Kirche:** Gottesdienst (Präd. A. Günther) **10:00 Uhr, Christuskapelle:** Gottesdienst AM (Pfr. R. Zaumseil)
10. August 8. So. n. Trinitatis Evangelische Schulen	**10:00 Uhr, Lutherkirche:** Gottesdienst für Schulanfänger und Neubeginnende mit Segnung (Diak.in D. Gräßer) **10:00 Uhr, St.-Johannis-Kirche:** Gottesdienst (Lektor K.-H. Frank) mit Kigo; Musik: Kirchenchor **10:00 Uhr, Stephanuskirche:** Gottesdienst (Pfr. R. Zaumseil)

Begriffe: AM - Abendmahl | **Kigo** - Kindergottesdienst

Bibel und Begegnung

Lutherhaus

Gebetskreis Pfr. Andreas Gräßer	Mo. 02./23.06.	im Juli Sommerpause	18:00 Uhr
Bibelstunde Pfr. Andreas Gräßer	donnerstags		15:00 Uhr
Frauengesprächskreis Margrit Reichel (134856)	Di. 23.06.	im Juli nach Absprache	19:30 Uhr
Offener Kreis Frank Weiß (134777)	Di. 24.06. Johannisfeier	im Juli nach Absprache	18:00 Uhr
Theatergruppe Frank Schuldes	montags		18:30 Uhr
Senioren 65+ Pfr. Andreas Gräßer	Di. 10.06.		14:00 Uhr
Founded (Männer von 28- 40) Pfr. Andreas Gräßer	Fr. 06.06.	im Juli Sommerpause	19:00 Uhr

Friedhof I - Verwaltungsgebäude

Trauercafé Anne Kummer (223521)	Mo. 02.06.	Mo.07.07.	15:00 Uhr

Pfarrhaus St. Johannis

Frauenkreis Mittendrin Jutta Läster (0175 1040373)	nach Absprache monatl. dienstags		19:00 Uhr
Bibelkreis Erich Eichhorn (224869) Eckzimmer	mittwochs		15:00 Uhr
Gottesdienst-Team Melanie Modes (01713127039) Eckzimmer	nach Absprache		18:00 Uhr
Gebet für die Stadt St.-Johannis-Kirche		Mi. 02.07. Mi. 06.08.	18:00 Uhr
Friedensgebet St.-Johannis-Kirche	mittwochs		18:00 Uhr

Komturhof

Gottesdienste Achim Günther (037421/726460)	Di. 17.06.	Di. 08./29.07.	10:00 Uhr

Pflegeheim Elstertalblick

Gottesdienste Pfr. Rainer Zaumseil	Do. 05.06.	Do. 03.07.	10:00 Uhr

Seniorenzentrum „St. Elisabeth“

Evang. Gottesdienste Pfr. Andreas Gräßer	Di. 03./17.06.		16:30 Uhr

Straßberg

Gemeindekreis „Frohe Runde“ „Cambrinus“ Christine Frost (133396)	Di. 03.06. Grillen	Sommerpause	17:00 Uhr

Neundorf

Seniorenkreis Margita Bischof: (135993)	Do. 26.06.	Sommerpause	15:00 Uhr

Hauskreise

Frauengesprächskreis Karin Hoffmann (422665)	nach Absprache monatl. mittwochs		16:00 Uhr
Dienstagskreis Karl-Heinz Frank (525810)	dienstags		20:00 Uhr
Hauskreis Pentzold	nach Absprache montags		19:30 Uhr
Hauskreis „Befreyt“ Kerstin Heinrich (017643729016)	nach Absprache		

Stephanuskirchgemeinde

Bibel- und Gebetskreis Christuskapelle Jürgen Nungesser (4683286)	dienstags		13:30 Uhr
Bibelstunde Mammenstraße Pfr. Rainer Zaumseil	Mi. 04.06.	Mi. 02.07.	16:30 Uhr
„Frauensachen“ Christuskapelle Helga Döhler (432234)	Di. 17.06. Sommerausfahrt	Sommerpause an der Christuskapelle	16:00 Uhr
Plauener Männerrunde Christuskapelle Horst Joneit (440923)	Fr. 06.06.	Sommerpause	19:00 Uhr
Seniorenkreis Christuskapelle Hans Peter Richter (443066)	Mi. 18.06.	Mi. 30.07.	14:00 Uhr
Seniorenkreis Oberlosa Pfarrhaus Pfr. Rainer Zaumseil	Mi. 04.06.	Mi. 02.07.	14:00 Uhr

Dienen und Helfen

Lutherhaus

Besuchsdienstkreis Jörg Simmat	Di. 01.07.	09:30 Uhr

Pfarrhaus St. Johannis

Besuchsdienst Geburtstage Eckzimmer, Ilona Frank (525810)	nach Vereinbarung dienstags	17:00 Uhr

Christuskapelle

Besuchsdienstkreis Rainer Zaumseil	Do. 26.06.	17:30 Uhr

Kinder und Jugend

Lutherhaus

Konfizeit 7. Klasse Johannis- und Lutherkirchgemeinde	mittwochs	16:30 Uhr
Christenlehre XL (1.-6. Klasse) Johannis- und Lutherkirchgemeinde	donnerstags	16:00 Uhr
Junge Gemeinde	freitags	19:00 Uhr

Johanniskirchgemeinde

Christenlehre im Hort am Taubenhübel (für Hortkinder)	mittwochs	14:30 Uhr
Kindergottesdienst Im Kinderhaus Neundorf	Mi. 25.06.	10:00 Uhr
ECHO (ehem. Junge Gemeinde) Henriette Bauer: (015562508050) Amber Rittmann: (01520 1365417)	freitags nach Absprache	18:00 Uhr
Straßberger Wölfe Schulweg 4, Straßberg	mittwochs	16:30 Uhr

Stephanuskirchgemeinde

Krümelkreis Im Pfarrhaus Oberlosa Christina Gerbeth (015222388919)	montags	15:30 Uhr
Christenlehre Kl. 1-6 Im Pfarrhaus Oberlosa	dienstags	15:30- 16:30 Uhr

Konfikurs Kl. 7 Im Pfarrhaus Theuma	Di.24.06.	17:00- 18:30 Uhr
Junge Gemeinde Im Pfarrhaus Theuma	Fr. 06./20.06.	18:00 Uhr

Musikalisches

Lutherhaus

Kirchenchor Susanne Häußler	dienstags	19:30 Uhr
„Kirchentönchen“ (Eltern mit Kindern von 1-3 J.) Susanne Häußler	mittwochs	16:00 Uhr
Kurrende (Kinder ab 2. Klasse) Susanne Häußler	mittwochs	16:30 Uhr
„Kirchenspatzen“ (Kinder von 3-7 J.) Susanne Häußler	donnerstags	16:30 Uhr
Instrumentalkreis Susanne Häußler	donnerstags nach Absprache	19:30 Uhr
Jugendchor „Livskilde“ Deborah Gräßer	freitags	17:30 Uhr
Evangelischer Singkreis Plauen Susanne Häußler	freitags nach Probenplan	19:30 Uhr

Johannissaal

Johannisposaunenchor Heiko Brosig	dienstags	19:30 Uhr
Blockflötenkreis Heiko Brosig	mittwochs nach Absprache	18:15 Uhr
Kirchenchor Heiko Brosig	donnerstags	19:00 Uhr

Pfarrsaal Oberlosa

Stephanussingkreis Susanne Häußler	Mi. 04.06.	Mi. 02.07.	19:30 Uhr

„Orgel im Konzert“ in der Lutherkirche

Foto: E.Suslova

Zum zweiten Mal in diesem Jahr lädt die Lutherkirche zu „Orgel im Konzert“ am Sonntag, dem **29. Juni,** um 17:00 Uhr ein.

Die junge Organistin Elizaveta Suslova (geb. 1999) ist bereits bundesweit als Konzertorganistin, Pianistin und Cembalistin tätig. 2017-2020 war sie als Assistentin des Organisten beim Königsberger Dom tätig.
2024 absolvierte Elizaveta Suslova mit Bestnote ihr Bachelorstudium im Fach Orgel an der Universität der Künste Berlin. Momentan setzt sie ihr Masterstudium an der Universität der Künste Berlin fort.

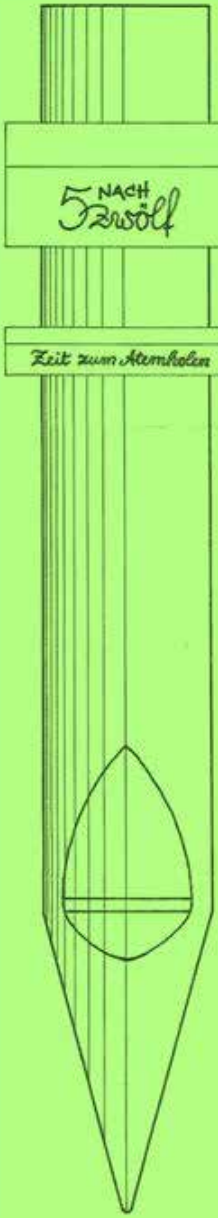
Zahlreiche Meister-Kurse bei Martin Schmeding, Lorenzo Ghielmi, Sven-Ingvard Mikkelsen ergänzten ihre Ausbildung, ebenso gewann sie Preise bei internationalen Orgelwettbewerben.
In unserem Konzert spielt Sie Werke von J. S. Bach und deutsche und französische romantische Werke von L. Vierne, M. Reger, S. Karg-Elert und O. Messiaen.

Foto: G.T. Drywa.

Am **27. Juli** um 17:00 Uhr wird der bereits im letzten Jahr mit großem Erfolg gastierende internationale Konzertorganist Gottfried Thore Drywa wieder auf unserer Orgelbank sitzen. Dieses Konzert ist der Vorstellung der neuen CD „Abendsegen“ gewidmet, die der Künstler im Frühsommer aufnehmen wird und die es ab diesem Tag dann käuflich zu erwerben gibt.
Außerdem unterstützt Gottfried Thore Drywa von nun an unsere Gemeinde als ehrenamtlicher Titularorganist der Lutherkirche Plauen. Er studierte Konzertfach Orgel bei Ben van Oosten in Rotterdam, Niederlande, und spielt seither als Interpret ein umfangreiches Repertoire, das von der Renaissance bis zur Moderne reicht, mit zahlreichen Konzerten im In- und Ausland ergänzt durch Aufnahmen für CD und Rundfunk. Er tritt auch als Improvisator mit anderen Instrumentalisten auf. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Arbeit liegt auf den Bearbeitungen von Orchesterwerken für die Orgel, u.a. den Symphonien und symphonischen Dichtungen von Jean Sibelius, aber auch von Mozart, Liszt, Nielsen und Mendelssohn.

Der Eintritt beträgt zu beiden Konzerten jeweils 8 €, erm. 5 €.

(Susanne Häußler)



Immer donnerstags 12:05 Uhr

ORGELSOMMER

ST. JOHANNIS / PLAUEN

Mitwirkende im 1. Teil (Juni / Juli):

05. Juni	**Matthias Krüger – Trompete** **Heiko Brosig - Orgel**
12. Juni	**Roy Heyne (Dresden)**
19. Juni	**Reglindis Rauca – Gesang** **Christian Pross – Saxophon / Orgel**
26. Juni	**Christian Wegler (Reichenbach)**
03. Juli	**Ralf Schädlich (Pausa)**
10. Juli	**Anne Viehweger (Rodewisch)**
17. Juli	**Lutz Hildebrand – Trompete** **Heiko Brosig - Orgel**
24. Juli	**D. Röthlingshöfer-Müller – Sopran** **Corinna Frühwald – Querflöte** **Stefan Glaßer - Orgel**
31. Juli	**KMD Georg Stanek (Hof)**

Eintritt frei. Am Ausgang wird um Spenden gebeten.

Rückblick Familien-Arche am Gründonnerstag

Foto: Sindy Bürger

Am Donnerstag, dem 17. April 2025, fand im Johannissaal die Familien-Arche zum Gründonnerstag statt. In einem kurzen kindgerechten Gottesdienst erfuhren die Kinder und deren Familien, warum Jesus seinen Jüngern vor seinem Tod die Füße wusch, und sie setzten dieses Ritual, welches von Demut zeugt, in der Andacht praktisch um. Eingestimmt durch Gebete und Lieder standen auch die weiteren Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Thema der Reinigung. Die Kinder stellten buntes Badesalz her und produzierten riesige Seifenblasen im Hof. Beim abschließenden Agape-Mahl wurden Brot und Traubensaft miteinander geteilt und alle Beteiligten empfingen den Segen.

(Sindy Bürger)

Rückblick Kindermusical

Unter dem Motto „In Emmaus ist noch nicht Schluss“ fand in den Osterferien von Dienstag bis Freitag unsere Kinder-Musical-Freizeit im Hirschbergheim in Rehau statt. In Kooperation mit dem Kindertreff des CVJM unter der Leitung von Benjamin Pippig haben wir diese Woche geplant, um mit Kindern das Musical, „In Emmaus ist noch nicht Schluss“ von Andreas Hantke, einzuüben. Unter der Leitung von Kantorin Susanne Häußler lernten die Kinder überraschend schnell die 5 Lieder, die sich dann auch fix als Ohrwürmer bei allen Beteiligten einprägten. Auch beim Theaterspielen waren die Kinder schnell dabei und lernten ihren Text fleißig. Zwischen den Probenzeiten wurde viel auf dem Hof, im daneben liegenden „Fußballkasten“ und im Wald gespielt. Außerdem verbrachten wir einen ganzen Nachmittag damit, Bettlaken als Hintergrundkulisse zu bemalen. Auch eine Nachtwanderung durfte natürlich nicht fehlen, auf der alle dann von einem plötzlichen Regenguss überrascht wurden. Am Sonntag, zum Ende der Osterferien, wurde das Musical dann im Familiengottesdienst in der Lutherkirche erfolgreich aufgeführt. Wir erhielten viel Applaus und Lob und hatten große Freude an der Durchführung. Ich danke hiermit nochmal ganz herzlich den Mitwirkenden und vor allem den Mitarbeitenden der Freizeit: Leonie Schietzel, Carmen Thümler, Benjamin Pippig und Susanne Häußler. Gerne wieder!

Foto: Deborah Gräßer

(Deborah Gräßer)

Chorwochenende in Geilsdorf

Foto: David Prochnau

Endlich war es wieder soweit und unser Chor LIVSKILDE machte sich vom 21. bis 23. März 2025 nach Geilsdorf zum Chorwochenende auf.
Pünktlich zur altbekannten Probenzeit um 17:30 Uhr, fuhren wir mit Fahrrädern oder auf mehrere Autos verteilt vom Lutherhaus Plauen zum Pfarrhof in Geilsdorf bei Weischlitz. Dort angekommen, verbrachten wir ein segensreiches, sonniges, mit viel Gesang, Spiel, Spass, tiefen Gesprächen und Lachen gefülltes Wochenende. Der Nachwuchs unserer etwas älteren Chormitglieder vertrieb sich unterdessen im Pfarrgarten bei bestem Wetter die Zeit, und so konnten die Probenzeiten voll genutzt werden, um uns für unseren Auftritt am Sonntag im Gottesdienst der Geilsdorfer Gemeinde dreistimmig mit auch unerwarteten Gesängen vorzubereiten. In der hauseigenen Sternwarte im Pfarrhof Geilsdorf konnten wir zudem den Sternen näherkommen und bei einer Wanderung am Samstag die Umgebung bei schönstem Sonnenschein erkunden. An den Abenden lernten wir uns noch besser kennen, denn so manche Geschichte wollte als wahr erkannt, so mancher Stein gut platziert oder verschoben und dabei Gottes Segen für unser Leben erfahren werden.
Ich bin dankbar für diese intensive Zeit, wo nicht nur das Singen, sondern jeder Einzelne und vor allem die Gemeinschaft im Fokus standen.

Wer jetzt also Lust bekommen hat, genau diese Gemeinschaft von LIVSILDE (der „Lebensquelle“) zu erleben, kann gerne freitags von 17:30 bis ca. 19:00 Uhr zu unseren Chorproben ins Lutherhaus kommen. Herzlich eingeladen sind alle ab der siebenten Klasse, die gerne Gospel- oder Worshiplieder singen.

(Kristin Prochnau)

Foto: Deborah Gräßer

Rückblick: Konzert mit dem Blechbläsersextett „Ensemble Classique“

Das 1986 durch Leonard Bernstein gegründete Ensemble mit der außergewöhnlichen Besetzung von drei Trompeten, drei Posaunen und Schlagwerk begeisterte am 30. März fast 350 Besucher in der St.-Johannis-Kirche.
Das abwechslungsreiche und stilistisch fein differenzierte Programm wurde auch dank einer durchdachten und humorvollen Moderation zu einem mitreißenden Ausflug in die Musikgeschichte. (Heiko Brosig)

Fotos: H. Brosig

Kirchvorsteherrüstzeit in Schwarzenbach am Wald

Drei schöne Tage verbrachte der Kirchenvorstand der Luthergemeinde mit ihren Familien für ein Wochenende in Schwarzenbach am Wald. Im wunderbaren „Christian-Keyser-Haus“ fühlten wir uns sehr wohl. Am Freitagabend lachten wir viel bei einem gemütlichen Abendprogramm. Ob Stuhlbalance oder Zungenbrecherspiele – für jung und alt ein Riesenspaß. Mit einer kurzen Abendandacht ging der Freitag zu Ende.
Der Sonnabend begann mit einer stillen Zeit und einem leckeren Frühstück mit frischen Brötchen. Vormittags beschäftigten wir uns thematisch damit, wie Kirche zeitgemäß für die Zukunft gestaltet werden kann. Gut gestärkt brachen wir dann gleich nach dem Mittagessen zu einer Wanderung auf. Über den Döbraberg mit toller Aussicht vom luftigen Prinz-Luitpold-Turm liefen wir zur Bischofsmühle. Dort erwartete uns frischer selbstgebackener Kuchen in gemütlicher Gaststubenatmosphäre. Gut gestärkt genossen wir bei herrlichem Sonnenschein die frische Waldluft.
Unser Abendprogramm bestand aus einer bunten Vielfalt und Vorstellung von verschiedenen Künsten. Jongleure, Geschicklichkeit mit Geldstücken, Schauspielerei, Handpuppenspiele, Illusionen, Balanceübungen – sehr vielseitig sind die Begabungen in unserer Gemeinde.
Am Sonntag besuchten wir gemeinsam den Gottesdienst im Ort. Gestärkt mit dem Reisesegen, trat jeder die Heimreise an. Es ist gut, an so einem Wochenende Zeit zum Erzählen und gegenseitigen Austausch zu haben, miteinander zu planen, zu überlegen und zu diskutieren und gemeinsam unterwegs zu sein.

(Ulrike Hermann)

Babyclub im Kinderhaus Spatzennest – Ein kreatives Angebot für unsere Kleinsten

Seit Jahresbeginn veranstaltet das Kinderhaus Spatzennest wieder den Babyclub – ein liebevoll gestaltetes Angebot für Babys und Kleinkinder ab 6 Monaten. Begleitet von Eltern oder Großeltern erleben die Kleinen hier einen abwechslungsreichen Vormittag voller Entdeckungen. Unter der Leitung der Erzieherin Jeanette wird jede Woche ein neues Thema mit vielfältigen Elementen angeboten. Die Stunde beginnt stets mit einem Begrüßungsritual, das den Kindern einen guten Start in die gemeinsame Erlebniswelt ermöglicht. Anschließend folgt das thematisch orientierte Spielprogramm, das die Neugierde und Kreativität der Kinder anregt. Den Abschluss bildet ein gemeinsames Essen, zu dem auch für die Begleitpersonen kleine Snacks gereicht werden.Ich als Mutti besuche den Babyclub und schätze die liebevolle Gestaltung und die durchdachte Umsetzung des Angebots sehr. Es entsteht ein rundum stimmiges Bild, bei dem sich nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen wohlfühlen.

Besonders einprägsam waren vergangene Treffen: So stand vor Ostern das Thema „Huhn und Ei“ im Mittelpunkt. Mit raffiniert dekorierten Küchensieben – bestückt mit Federn, die als nachgebildete Hühner dienten – wurden die Kinder eingeladen, selbst zu erkunden, wie Eier „entdeckt“ werden können. Die Kinder hoben die „Hühner“ an und fanden darunter Eier. Diese konnten anschließend in einem selbst gebastelten Hühnerstall abgelegt werden. Ergänzt wurde das Programm durch eine Murmelbahn, an der ein Hase spielerisch „gefüttert“ wurde. Jede Stunde im Babyclub bietet den Kindern ein vielfältiges Spielangebot: Eine kleine Kinderküche lädt zum gemeinsamen „Kochen und Essen“

ein, während passend zum Wochenthema verschiedene Materialien zur Verfügung stehen – von Bauklötzen und Fahrzeugen über Klettermöglichkeiten bis hin zu Puppen und Kinderwagen. Die gezielte thematische Auswahl sorgt dafür, dass die Kinder wöchentlich immer wieder Neues entdecken und dabei in einer vertrauten Gemeinschaft aufblühen. Auch das gemeinsame Essen überzeugt mit einer abwechslungsreichen Auswahl: Obst, Gemüse, kleine Brotwürfel, Kekse und Joghurt bieten den Kleinen eine gesunde Zwischenmahlzeit. Ein lieb gewonnenes Endritual rundet den Besuch ab.Für alle Eltern und Großeltern, die auf der Suche nach einem kreativen und gemeinschaftlichen Freizeitangebot für ihre Kleinen sind, bietet der Babyclub eine hervorragende Möglichkeit, Alltag und Spiel auf wunderbare Weise zu verbinden. Fühlt euch hierzu eingeladen.

(Cindy Schädlich)

Osterferien im Ev. Hort am Taubenhübel Neundorf – Ein buntes Programm für die Kinder!

In den zurückliegenden Osterferien erwartete die Kinder im Hort ein spannendes und abwechslungsreiches Programm! Wir freuten uns, verschiedene Aktivitäten anzubieten, die nicht nur Spaß machten, sondern auch die Kreativität und Gemeinschaft förderten. Für alle sportbegeisterten Kinder organisierten wir zusammen mit dem Ev. Hort „Hütchen“ aus Oelsnitz ein aufregendes Fußballturnier. Hier konnten die kleinen Kicker ihr Können zeigen, Teamgeist erleben und gemeinsam um den Sieg kämpfen. Ob als Spieler oder Zuschauer – die Freude am Spiel stand im Vordergrund! Und das Beste: Wir kochten gemeinsam ein leckeres Mittagessen! Die Kinder durften mithelfen und ihre Kochkünste ausprobieren. So lernten sie nicht nur, wie man gesund kocht, sondern genossen auch die Früchte ihrer Arbeit. In einer kreativen Aktion hatten die Kinder die Ostergeschichte mit Naturmaterialien nachgestellt. Mit Ästen, Steinen, Blättern und anderen Fundstücken aus der Natur gestalteten sie Szenen aus der Bibel. Diese Aktivität förderte nicht nur das Verständnis für die Geschichte, sondern auch die Hintergründe zu Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag und Ostersonntag. Ein weiteres Highlight war unsere Kleider- und Spielzeugtauschbörse.

Hier hatten die Kinder die Möglichkeit, gut erhaltene Kleidung und Spielzeuge mitzubringen und gegen neue Schätze zu tauschen. So lernten sie nicht nur, nachhaltig zu handeln, sondern auch, dass Teilen Freude bereitet. Zum Abschluss der Ferien wurden wir kreativ! Mit Papierrollen gestalteten die Kinder fantasievolle Bastelarbeiten. Ob Tiere, Figuren oder andere Kunstwerke – der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Diese Bastelaktion förderte die Feinmotorik und machte großen Spaß! Alles in Allem war es wieder eine fröhliche und erlebnisreiche Zeit im Hort.

(Anett Böttcher)

Unsere Konfirmanden

Eine tolle Konfigruppe beschließt in den nächsten Tagen ihre Konfizeit.
Aktiv und auch einsatzbereit haben die Konfis sich in vielfältigen Situationen, auf der Rüstzeit und in Gottesdiensten eingebracht.
Ich habe immer wieder gestaunt, mit welchen Fertigkeiten und Begabungen sie ausgerüstet sind und in welcher nachdenklichen und klugen Weise sie auf die Welt blicken. Auch in Glaubensdingen sind viele von ihnen entschieden und durch die Bibel orientiert. Nun geht es darum, dass wir als Gemeinden ihnen helfen, auf dem Weg des Glaubens zu wachsen und auch einen Platz zu finden, an dem sie sich einbringen und ausprobieren dürfen.
Lasst uns fürbittend diese jungen Menschen begleiten.

Im Pfingstgottesdienst werden am 08. Juni, 10:00 Uhr, in der St. Johannis-Kirche folgende Jugendliche konfirmiert bzw. getauft:

Antonius Akladius
Ludwig Albert
Markus Bär
Oscar Bursee
Lilu Fischer
Philipp Frost
Leni Görden
Hermine Kirschner
Hermine Leipold
Helene Martin
Raphael Pötzschner
Laurin Reidl
Hanna Rudert
Erich Sachse
Anton Scholz
Antonia Siegel
Robert Truhm
Clara Uebel
Anne Walther

Foto: KH. Frank

Konfirmanden der Stephanuskirchgemeinde:

Lotte Hering
Oskar Rückoldt

Wir haben noch freie Plätze ab August 2025!

Wir freuen uns auf neue Spatzen!

Komm und lern uns kennen!

Lernen Sie uns kennen und besuchen uns.
In einem individuellen Kennerlerntermin können Sie einen ersten Eindruck von unserer Arbeit und unserem Kinderhaus gewinnen.

Zudem bieten wir immer **mittwochs von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr**, unseren **Babyclub** an. Ganz entspannt spielen und entdecken die Kleinsten mit Mama oder Papa ihre neue Umgebung.

Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen finden Sie auch unter:
www. kinderhaus-spatzennest-plauen.de

Kontakt:
Ev. Kinderhaus „Spatzennest"
Am Anger 8 I 08527 Plauen OT Neundorf
Fon: +49(0)3741 / 133381
E-Mail: kiga-spatzennest.plauen@evlks.de
Leiterin: Claudia Pötzschner

Scan mich !
Hier gehts zu unserer Website!

Neues Konfi-Projekt in Plauen

Foto: D. Gräßer

Unsere Gemeinden befinden sich ständig im Wandel, mit Personalwechsel und auch der Anpassung an die Gesellschaft. Das haben wir Mitarbeitenden des Kirchgemeindebundes uns zum Anlass genommen, für die Stadt Plauen eine neue Konfiarbeit zu erstellen. Wir wollen Kräfte bündeln und den „Konfirmandenunterricht“ zu einem tolleren, spannenden Erlebnis für die Jugendlichen machen. Schließlich ist diese Arbeit ein essenzieller Bestandteil dazu, junge Menschen in ihrem Glauben an Gott zu begleiten, zu fördern und in unsere christliche Gemeinschaft aufzunehmen. So denken wir die zukünftige Konfiarbeit nun größer und bunter. Im Besonderen planen wir gerade das Projekt für die Gemeinden Markus-Paulus, Jößnitz-Steinsdorf, St. Johannis und Luther. In Theuma-Altensalz & Stephanus und in der Versöhnungsgemeinde wird es weiterhin deren bekannte Konfiarbeit geben. Mit dem neuen Projekt in seiner Andersartigkeit und den bereits bestehenden Konzepten sehen wir es als Chance an, den Jugendlichen im ganzen Kirchgemeindebund Verschiedenes anzubieten. So können sie sich aussuchen, was zu ihnen passt.

Nun ein paar Informationen zum neuen Projekt: Wir sind in den letzten Zügen der Planung, und deshalb kann ich zum Zeitpunkt des Schreibens dieses Artikels (Mai 2025) noch keine ganz genauen Details preisgeben. Wir entwickeln ein Projekt, dass sich besonders auf die Individualität und Selbstständigkeit der Jugendlichen stützt. Das beinhaltet ein Blocksystem mit verschiedenen Schwerpunkten wie Wochenendfreizeiten, Kursangeboten, „Gemeindepraktika“, Vorbereitung auf die Konfirmation, Krippenspiel usw. Das alles soll über eine App organisiert werden, über die die Konfis selbstständig ihre Konfizeit überblicken und organisieren sollen. Ein wichtiger Bestandteil und Unterstützung sollen dabei Teamer spielen, die hoffentlich aus ehemaligen Konfirmanden und Jugendlichen der Jungen Gemeinden zusammengetrommelt werden. Wie gesagt, wir sind noch in den letzten Zügen der Entwicklung und müssen das Projekt dann auch noch in den einzelnen Kirchvorständen vorstellen, daher nur diese grobe Erklärung.

Wie gewohnt bekommen die 6. Klässler wieder einen Einladungsbrief, in dem dann alle Details zur Konfirmandenzeit stehen. Auch die schon bestehende 7. Klasse (zukünftige 8. Klasse) wird umfänglich informiert werden und soll dann in diese Konfiarbeit übergehen.

Durchgeführt und geplant wird das Projekt derzeit von Pfr. Andreas Vödisch, Pfr. Knut Meinel, Gemeindepädagogin Martina Rohloff, Gemeindepädagoge Dietrich Moosdorf, Gemeindepädagogin Deborah Gräßer, in Koorperation und Unterstützung von Jugendwart Daniel Gräßer und Jugendmitarbeiter Manni Sauerbrey und den Pfarrern Hartmut Stief und Rainer Zaumseil.

Diese Termine stehen schon fest, und es lohnt sich sie einzutragen:

Zwei Elternabende (selber Inhalt, die Termine sind eine Wahlmöglichkeit):

- 12.08., 19:00 Uhr Paulushaus
- 14.08., 19:00 Uhr Lutherhaus

Foto: D. Gräßer

Konfi-Start-Wochenende: 29.08 – 31.08.2025

Wir sind gespannt und freuen uns auf diese neue aufregende Zeit.

(Deborah Gräßer)

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

Ev.-Luth. Lutherkirche Plauen
Sparkasse Vogtland
SWIFT-BIC: WELADED1PLX
Spenden:
IBAN: DE10 8705 8000 3000 0051 60
Lutherstiftung:
IBAN: DE27 8705 8000 0101 0388 95

St. Johannis Kirchgemeinde
Sparkasse Vogtland
Kirchgemeindekonto:
IBAN: DE56 8705 8000 3000 0062 72

Stephanusgemeinde
Kirchgemeindekonto:
IBAN: DE87 8705 8000 3350 0003 38

Kirchgemeindebund
Kirchgeldkonto:
Sparkasse Vogtland
IBAN: DE96 8705 8000 0101 0406 60

Ev.-Luth. Lutherkirchgemeinde Plauen
Sonderkonto Friedhof 1/2
Sparkasse Vogtland
IBAN: DE04 8705 8000 3100 1082 98

Impressum | Gemeindebrief St.-Johannis-Kirchgemeinde, Lutherkirchgemeinde & Stephanuskirchgemeinde Plauen | **Verantwortlich** Superintendentin Ulrike Weyer | **Layout** S. Truppel | **Redaktionsteam** Pfarrer R. Zaumseil, Pfarrer A. Gräßer, K-H. Frank, M. Grünert, A. Heck, U. Hermann, F. Weiß, D. Moosdorf, D. Rödel, D. Gräßer, C. Pötzschner, Y. Sachs, H. Brosig | **Fotos Rückseite:** A. Gräßer und K-H.Frank | **Druck** Gemeindebrief-Druckerei Groß Oesingen | **Auflage** 3400

Pfarramt der Lutherkirchgemeinde
Annett Heck
Verwaltungsangestellte
annett.heck@evlks.de

Gemeindebüro
Dobenaustr. 12
08523 Plauen
Tel. 03741 226232
kg.plauen_luther@evlks.de

Öffnungszeiten
Di. 09:00-12:00 Uhr
Mi. 09:00-12:00 Uhr
14:00-17:00 Uhr
Fr. 10:00-12:00 Uhr

www.kirche-plauen.de
www.johanniskirche-plauen.de
www.lutherkirche-plauen.de

Pfarramt des Kirchgemeindebundes Plauen
Mathias Grünert
Bereichsleiter Verwaltung
Funk: 0157 73595250
mathias.gruenert@evlks.de

Büro Kirchgemeindebund und Johannisgemeinde
Untere Endestr. 4
08523 Plauen
(Zentrale Verwaltung)
Tel.: 03741 226959
kgb.plauen@evlks.de
(Johannisgemeinde)
Tel.: 03741 226957
kg.plauen_stjohannis@evlks.de

Öffnungszeiten
Mo.- Fr.: 10:00-12:00 Uhr
Di. 14:00-17:00 Uhr

Gemeindebüro Stephanusgemeinde
Kirchplatz 11
08527 Plauen-Oberlosa
Tel.: 03741 444445
kg.plauen-stephanus@evlks.de

Öffnungszeiten
Mi.: 14:00-17:00 Uhr

Kirchner
Lutz Baltruweit
Tel. 0152 02658958

Kirchner
Enrico Schmidt
Tel.: 0151 11639049

Ev. Hort am Taubenhübel Neundorf
Leiterin: Yvonne Sachs
Schulstraße 8
08527 Plauen
Tel.: 03741 391139
hort-neundorf.plauen@evlks.de

Ev. Kinderhaus „Spatzennest“ (Krippe und Kindergarten)
Leiterin: Claudia Pötzschner
Am Anger 8
08527 Plauen
Tel.: 03741 133381
kiga-spatzennest.plauen@evlks.de

Superintendentin
Ulrike Weyer
Untere Endestraße 4
08523 Plauen
Tel.: 03741 224317
ulrike.weyer@evlks.de

Pfarrer
Vors. KG-Bund Plauen
Andreas Gräßer
Dobenaustraße 12
08523 Plauen
Tel. 0160 6375889
andreas.graesser@evlks.de

Pfarrer
Rainer Zaumseil
Lindemannstr. 1B
08523 Plauen
Tel.: 03741 2816331
(~330 mit AB)
Mobil: 0177 7079027
rainer.zaumseil@evlks.de
KH: 03741 494409 (Di+Fr)

Zentrale Friedhofsverwaltung
(Oberlosa, Neundorf, Straßberg,
Thiergarten, Friedhof 1/2)
Ansprechpartner:
Herr Schwarz, Frau Heck,
Frau Engelmann,
Daniel Hartenstein
Tel.: 0174 9983458

Reißiger Str. 57
08525 Plauen
Tel.: 03741 223521
Fax: 03741 224595
info@friedhof-plauen.de
www.friedhof-plauen.de

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 9:00 bis 12:00 Uhr
Di. 14:00 bis 17:00 Uhr
Do. 14:00 bis 18:00 Uhr

Gemeindepädagogin
(Johannis- und
Luthergemeinde)
Deborah Gräßer
Tel.: 0157 84294484
Deborah.graesser@evlks.de

Gemeindepädagogin
(Stephanusgemeinde)
Daniela Rödel
Tel.: 037463 83784
daniela.roedel@evlks.de

Kantor
Heiko Brosig
Mobil: 0177 1732829
H.Brosig@live.de

Kantorin
Susanne Häußler
Tel.: 03741 2816330
susanne.haeussler@evlks.de

Ökumenisches Osterfeuer

Familienarche

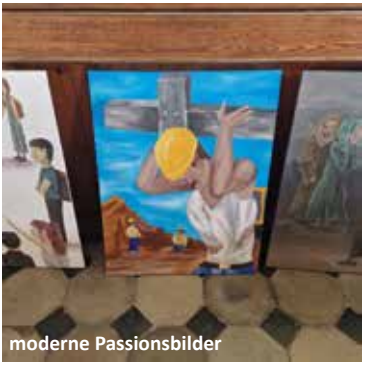
Ausflug Meißen

Hausmusik

Ausflug Meißen

Familienarche

Hausmusik


moderne Passionsbilder

Rückblicke

Passionsandacht

Unsere Konfirmanden 7. Klasse

Ökumenische Osternacht